

(Mobile library) Die Insel der Krieger

Die Insel der Krieger

Von Christina Manz

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #211119 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-13Erscheinungsdatum: 2015-07-13File Name: B011KL7S2K | File size: 58.Mb

Von Christina Manz : Die Insel der Krieger before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Insel der Krieger:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. durchaus empfehlenswertVon Claudia Kalina-WunschLiebe Leser,vorab mchte ich erwñnen, dass ich mir zu diesem Buch so gut wie alle Rckmeldungen (positive sowie negative) durchgelesen habe, bevor ich mich dazu entschloss, dieser Werk als Kindle-Edition (zuerst als Leseprobe und dann als Kauf) herunterzuladen.Inhalt:Die Kurzbeschreibung trifft es

punktgenau, sie macht Lust auf mehr. Hier ein kleiner Einblick: Es geht um einen Bauernjungen namens Nalig, der eigentlich zum Tode verurteilt ist (ein super Schachzug von der Autorin gleich am Anfang des Buches). Als Leser fragt man sich sofort, wie das Buch denn weitergehen soll, wenn Nalig dem Tode ins Auge sehen soll, obwohl er nicht krank ist. Des Rtsels Lösung möchte ich zwar nicht präsentieren, doch als Leser darf man sich darauf freuen, mit Nalig auf eine unglaubliche, spannende, absolut fantastische Reise zu gehen, die nicht nur Neues sondern auch viele Gefahren bereithält. Krieger werden ausgebildet, sie erhalten einen Geführten und gemeinsam gilt es, gegen den Feind vorzugehen. Dazu ist auch nötig, den eigenen Mut zu finden ...Ich würde so gerne mehr darüber schreiben und mich so richtig auslassen, doch ich möchte nicht allzu viel verraten und die Leser hoffentlich ein wenig neugierig machen. Da dieses Buch ein Erstlingswerk ist, möchte ich nicht nur Lob, sondern auch ein paar Hinweise zum Schreibstil loswerden, denn als Autor ist man immer darauf bedacht, sich weiterzuentwickeln - und das funktioniert nur mit Rückmeldungen. Dem 12-jährigen Mädchen hätte ich ein paar Jahre mehr gegeben, denn so hatte ich als Leser immer "ein Kind" vor Augen und nicht jenen Charakter, den sich die Autorin wahrscheinlich vorgestellt hat. Das war, finde ich, unglücklich gewählt. Auch die Benennung "das Mädchen" und "der Junge" wurden häufiger aufgegriffen. Es wäre auch möglich gewesen, stattdessen "sie"/"er" oder gar die Namen einzufügen. (Vielleicht wurde dies von meinen Vorverfassern als "einfacher Stil" betitelt?) Als letzten Punkt führe ich die Dialogführung zwischen zwei Personen an. Hin und wieder war ich mir nicht sicher, wer gerade was sagt. Allerdings weiß ich nicht, ob diese Dialoge durch Zeilenabstände im Buch besser zu lesen sind als bei der Kindle-Version. Sieht man über diese drei Punkte hinweg - und das habe ich gerne getan -, muss ich einfach anmerken, dass Christina Manz einen wundervollen, detailverliebten, leichtfüßigen Schreibstil besitzt. Sie besitzt auch die Gabe, mit Raffinesse zu punkten, bildliche Darstellungen vor das innere Auge zu zaubern und den Leser in ein Abenteuer zu locken, das man nicht mehr verlassen möchte. Meinen Respekt hat sie sich absolut verdient, weil sie "ihr Ding" durchgezogen hat. Ich gehöre zu jenen Lesern, die gut dargestellte Charaktere sofort ins Herz schließt. Da schmerzt schon mal der eine oder andere Abschied. Sie besitzt grenzenlose Fantasie und das Können, unerwartete Handlungen einzuflechten. Es kam auch schon vor, dass ich ratlos war und mir dachte: "So, das war's, da geht's nicht mehr weiter" - doch weit gefehlt! Christina Manz führte mich an der Nase herum und sie hat es auch geschafft, dass ich diese Lektüre unbedingt verschlingen musste. Ihre Ideen sind ausgefeilt, abwechslungsreich und voller Wendungen. Fazit: Wenn man über die eine oder andere Sache hinwegsieht - immerhin steht Christina Manz am Anfang ihrer Karriere(?) - taucht man als Leser in eine Welt ein, die absolut unglaublich ist. Die geprägt ist von tiefen Gefühlen, von Mut, von Freundschaften, von Liebe und von der Tatsache, dass man die Hoffnung niemals aufgeben sollte - genauso, wie es Nalig nicht getan hat. Ich hoffe sehr, dass Christina Manz noch mehrere Bücher schreibt (die ich mir dann gerne unter den Nagel reiße), denn diese Autorin ist vielversprechend und jede Seite dieser Lektüre war jeden Cent wert. :-)

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasy ist eigentlich nicht was ich sonst lese aber nach diesem Buch muss ich wohl meine Meinung revidieren. Von Kindle-Kunde Bin begeistert von Geschichte und Erzählweise. Konnte das Buch nicht lange aus der Hand legen. Deshalb von mir 5 Sterne.

3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Überraschend-unglaublich-absolut empfehlenswert

Von Birgit Busch Nun will ich aber nicht mehr hören von Erstlingswerk, Junge Autorin, Frauen schreiben Fantasy...die Krieger auf dieser besonderen Insel durchleben ein super durchdachtes, in-sich-schlüssiges Abenteuer, das mit vielen anderen Werken aus der Fantasy Literatur ohne Wenn-und-Aber mithalten kann! Ich war immer wieder überrascht, welche Wendung dieser Plot nimmt und in welche Denkrichtung es mich führt.. weit gefehlt! es kam wieder ganz anders.... Um nicht zu verraten, geb ich den Tipp : SELBER LESEN und eintauchen in eine noch nie dagewesene Welt! Hoffentlich ist MEHR in Arbeit...

Kurzbeschreibung Ein Schatten breitet seine Flügel über die Welt der Menschen. Ein namenloses Grauen kehrt ans Tageslicht zurück, um zu vollenden, was es vor 800 Jahren begann. Und als eine Geschichte voll Tod und Verderben sich zu wiederholen droht, liegt es an Nalig und den Kriegern Kijertas, sich einem Kampf zu stellen, den sie im Grunde nicht gewinnen können.

Kurzbeschreibung Ein Schatten breitet seine Flügel über die Welt der Menschen. Ein namenloses Grauen kehrt ans Tageslicht zurück, um zu vollenden, was es vor 800 Jahren begann. Und als eine Geschichte voll Tod und Verderben sich zu wiederholen droht, liegt es an Nalig und den Kriegern Kijertas, sich einem Kampf zu stellen, den sie im Grunde nicht gewinnen können.